

Schilfschnitt im Tagleitmoos Kirchbichl



(c) Philipp Larch

Das **Feuchtbiotop Tagleitmoos** liegt im Gemeindegebiet von Kirchbichl und stellt einen letzten Rest eines ehemaligen Mooregebietes dar. Der rund **2,3 Hektar** große Feuchtgebietskomplex umfasst mehrere Kleinseggenrieder, eine artenreiche Feuchtwiese, verschiedene Gehölzstrukturen sowie eine zweischnittige Extensivwiese.

Die Gemeinde Kirchbichl hat die Fläche im Jahr 2020 für einen Zeitraum von 30 Jahren angepachtet und bewirtschaftet sie seither im Sinne des Naturschutzes. Ziel ist es, die wertvollen Lebensräume zu erhalten und die Artenvielfalt langfristig zu sichern.

Die Kleinseggenrieder werden nur einmal jährlich im Herbst gemäht, damit die Pflanzen ihre Samen vollständig ausbilden können. Eine besondere Herausforderung stellt das Schilf dar: Diese konkurrenzstarke Pflanze breitet sich zunehmend aus und verdrängt dabei seltene und schützenswerte Arten, darunter auch Orchideen. Um das Schilf zu schwächen und seine weitere Ausbreitung einzudämmen, wird es während der Sommermonate regelmäßig händisch geschnitten. Eine maschinelle Mahd im Sommer wäre aus naturschutzfachlicher Sicht problematisch und würde die empfindlichen Lebensräume sowie die Artenvielfalt im Feuchtbiotop beeinträchtigen. Daher erfolgt die Pflege des Schilfs bewusst schonend und in Handarbeit.

Mach mit!

Da die Schilfmahd händisch erfolgen muss, werden für die Pflegemaßnahmen von Juli bis September

Freiwillige gesucht. Das genaues Datum sowie Uhrzeit werden noch bekannt gegeben.

Ausrüstung: Gartenhandschuhe, Gartenschere oder Sichel

Kontakt

Philipp Larch

Tel. +43650 348 79 64

office@ib-larch.at